



Das Vöhringer Museum für Stadt- und Industriegeschichte bereichert seine Sammlung mit Sonderausstellungen und hat dafür Platz im Erdgeschoss geschaffen. In den vergangenen Wochen war „Landwirtschaft anno dazumal“ das Thema. Jetzt können Besucher Original-Trachten der Egerländer bewundern. Vier Schaufensterpuppen wurden mit dem Gewand, wie es im Egerland Tradition hatte, bekleidet und lassen Erinnerungen lebendig werden. Die Kleidung ist aufwendig gemacht und ein wahrer Blickfang. Das Stadtmuseum in der Ulmer Straße 25 ist jeden ersten und dritten Sonntag im Monat in der Zeit von 14 bis 17 Uhr kostenfrei geöffnet. Foto: Friedrich Schrode

Jahreshauptversammlung der Tiefenbacher Singgemeinschaft

2026 werden 75 Jahre Chorgesang mit einem Jubiläumskonzert gefeiert.

Tiefenbach Auf gesunden Beinen steht die Singgemeinschaft Tiefenbach, das ergaben die Berichte der Vorstandschaft bei der JHV. Die Sängerschar fühlt sich im renovierten Bgm.-Erwin-Bürzle-Haus in Tiefenbach gut aufgehoben. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden bei der Singgemeinschaft in Tiefenbach Ehrungen vorgenommen.

Für die fleißigsten Probenbesucher wurden geehrt: Alfred Preisler, Vorsitzenden Herbert Hempfer aus Jedesheim gewählt, zum neuen Zweiten Vorsitzenden Engelbert Schrupp, der Bericht der Kassensprüfer und die Entlastung der Vorstandschaft. Es folgten die Neuwahlen. Der bisherige Erste Vorsitzende Wolfgang Birk stellte sich nach insgesamt 23 Jahren als Zweiter Vorsitzender (seit Herbst 1998 bis Oktober 2021) und 4 Jahren als Erster Vorsitzender (von April 2022 bis März 2025) nicht mehr zur Wahl und scheidet aus der Vorstandschaft aus.

Im Jahre 1975 wurde aus dem ehemaligen Männergesangsverein Tiefenbach die Singgemeinschaft geboren und erstmals Sängerinnen



Alfred Preisler, Gabi Klingenberg-Schriftführerin, Helma Sobotta, Brigitte Riehle (2. Vorsitzende), Margaretha Holl (1. Vorsitzende), Heidi Neuberger, Chorleiterin Marianne Neugebauer, Ilse Schiller und Sabine Hirtler. Foto: H. Riesenberg

im Chor aufgenommen. So entstand dann im Jahre 1976 aus dem MGV Tiefenbach die Singgemeinschaft – die bis heute besteht und neben 71 fördernden Mitglieder 29

aktive Sängerinnen und Sänger zählt. Im Jahr 2026 kann der Verein auf 75 Jahre zurückblicken und möchte dies mit einem Jubiläumskonzert feiern. *Margaretha Holl*

Versammlung des Kreisverbands Illertissen der Soldatenvereine

Neuwahlen mit Vorstandswechsel.

Unterroth Kürzlich fand die Frühjahrsversammlung des Kreisverbands Illertissen der Veteranen-Soldaten- und Kameradschaftsvereine in Unterroth statt. Nach den Grußworten von Erstem Vorsitzenden Wilhelm Ehrentreich vom VSV Unterroth begrüßte auch der Erste Vorsitzende Wolfgang Birk vom Kreisverband die anwesenden Vorstände und Kameraden der Mitgliedsvereine. Nach der Totenehrung berichtete Birk über das abgelaufene Vereinsjahr.

Danach folgte der Kassenbericht von Kreiskassier Engelbert Schrupp, der Bericht der Kassensprüfer und die Entlastung der Vorstandschaft. Es folgten die Neuwahlen. Der bisherige Erste Vorsitzende Wolfgang Birk stellte sich nach insgesamt 23 Jahren als Zweiter Vorsitzender (seit Herbst 1998 bis Oktober 2021) und 4 Jahren als Erster Vorsitzender (von April 2022 bis März 2025) nicht mehr zur Wahl und scheidet aus der Vorstandschaft aus.

Zum neuen Ersten Vorsitzenden wurde der bisherige Zweite Vorsitzende Andreas Miller aus Jedesheim gewählt, zum neuen Zweiten Vorsitzenden Engelbert Schrupp. Für den Posten des Schriftführers fand sich kein Kandidat. Nach den Wahlen ließ Wolfgang Birk noch die Zeit als Vorstandsmitglied Revue passieren und berichtete über markante Ereignisse in diesen vielen Jahren. Es folgten noch die Besprechung von Veranstaltungen und Terminen 2025, u.a. der Veteranentag und eine allgemeine Aussprache. Die Veteranen- und Soldatenwallfahrt in Matzenhofen findet am 18. Mai 2025 statt und die Veteranenwallfahrt des VSK Roggenburg auf dem Wannenberg in Meßhofen am 29. Juni 2025. Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich Birk bei den Mitgliedsvereinen und seinen bisherigen Vorstandskollegen für die stets tatkräftige Unterstützung und die hervorragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Er wünschte seinen Nachfolgern und dem Kreisverband noch viele weitere erfolgreiche und gedeihliche Jahre bei guter Kameradschaft und Frieden. *Wolfgang Birk*



Andreas Miller, Wolfgang Birk, Herbert Hempfer und Engelbert Schrupp (von links). Foto: Wolfgang Birk

Frauenbund Jedesheim löst sich auf

Ende des KDFB
Zweigvereins Jedesheim
nach 49 Jahren

Jedesheim Nach 49-jährigem Bestehen verabschiedet sich der KDFB Zweigverein Jedesheim. Trotz zahlreicher Bemühungen konnte keine neue Vorstandschaft gefunden werden, weshalb die Auflösung schweren Herzens auf der Mitgliederversammlung beschlossen wurde.

Seit 1976 prägte der Verein durch zahlreiche Veranstaltungen und Bildungsangebote das gesellschaftliche und kirchliche Leben vor Ort, immer nach dem Grundsatz: Frauen helfen Frauen. Im Verband die Interessen der Frauen in Politik, Gesellschaft und Kirche vertreten. Besonders hervorzuheben ist der Adventsbasar, der jährlich ein Highlight in der Region war. Durch diese Einnahmen konnten zahlreiche karitative und soziale Einrichtungen unterstützt werden. Die kommissarische Vorstandschaft des KDFB Zweigvereins Jedesheim bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern, Unterstützerinnen und Unterstützern und bei allen, die den Verein jahrelang begleitet haben. *Karin Steck*

Jahreshauptversammlung der Geflügelzüchter in Illertissen

Verein engagiert sich für viele Einrichtungen.

Illertissen Auf der Jahreshauptversammlung des Geflügelzuchtvereins Illertissen sprach der Vorstand Peter Sametschek von einem sehr erfolgreichen vergangenen Zuchtjahr und gab einen aufschlussreichen Ausblick, was im Jahre 2025 geplant ist.

Nach dem Protokoll vom letzten Jahr, übermittelt von Kerstin Haug, dem Kassenbericht von Sabine Bail und den Berichten über den Ringbezug, die Vogelnistkästen-Reinigung und den Zuchtwartberichten über die Erfolge der Hühner- und Taubenzüchter durch die einzelnen Spartenverantwortlichen sprach der Vorstand von den geplanten zukünftigen Aktivitäten.

In der Woche vor Ostern wird ein Kindergarten in der unmittelbaren Nachbarschaft der Geflügelmarkthalle Besuch erhalten und vom Geflügelzuchtverein mit 200 gefärbten Ostereiern beschenkt.

An der Bepflanzung des Festplatzes hat sich der Verein mit 20 Prozent der Kosten für die zehn Lindenbäume beteiligt. An dieser Aktion waren die 3. und 4. Klassen Wilhelm-Busch-Schule beteiligt und speziell für diese Schüler

wurden einige Geflügel- und Vogelarten bei einer Führung durch die Markthalle gezeigt. Die besondere Aufmerksamkeit der Kinder galt dem Brutapparat, in dem die Hühnerküken gerade erst geschlüpft waren. Ein wahres Erlebnis für die Schüler.

Am ersten Sonntag im Juni wird es im Rahmen des normalen sonntäglichen Geflügelmarktes einen zusätzlichen Kükenmarkt geben, indem in einem extra Bereich der Markthalle speziell Hühnerküken verschiedener Rassen und in unterschiedlichem Alter angeboten werden. Dieser erste Kükenmarkt in Illertissen soll vor allem die kleinen Besucher begeistern.

Da die Belegungszahlen gemeldet werden und diese in systematische Beobachtungen mit einfließen wird es im Zusammenhang der jährlichen Nistkästen-Reinigung in der Weiherhalde zukünftig eine engere Zusammenarbeit mit den bayerischen Staatsforsten geben.

Es ist immer wieder interessant zu hören, welche verschiedenen Vogelarten sich in diesem Waldgebiet aufhalten. *Peter Sametschek*

Veronika Kögel triumphiert am Daumengipfel

Sektionswochenende und 39. Skitourenrennen der Alpenvereinsektion Illertissen.

Illertissen Unter strahlendem Sonnenschein und perfekten Bedingungen fand das 39. Skitourenrennen der Alpenvereinsektion Illertissen statt. 16 ambitionierte Skitourengeherinnen und Skitourengeher versammelten sich auf der Schwarzenberghütte, um sich der Herausforderung zu stellen: Ein Aufstieg von 850 Höhenmetern zum Gipfel des Großen Daumen auf 2280 Metern.

Der Startschuss fiel traditionell oberhalb der Käseralpe. Mit Fellen unter den Tourenski kämpften sich die Teilnehmer in Richtung Gipfel. Bei den Damen konnte sich Veronika Kögel mit einer herausragenden Zeit von 1:19:00 Std. und damit als Tagessiegerin durchsetzen. In der Kategorie der Herren sicherte sich

Jürgen Bleyer mit einer Zeit von 1:35:00 Std. den ersten Platz. Bei den Oldies ab 60 triumphierte Andreas Gamper, der den Gipfel in beeindruckenden 1:20:00 Std. erreichte.

Oben angekommen, wurden die Athleten mit einem atemberaubenden Panorama belohnt. Nach einer Gipfelrast und einem gemeinsamen Gruppenfoto folgte die rasante Abfahrt zurück zur Schwarzenberghütte.

Einige Teilnehmer erklommen im Anschluss noch den benachbarten Kleinen Daumen, bevor der sportliche Tag mit einem gemütlichen Abendessen in unserer Schwarzenberghütte und unserer Wirtsleuten Diana und Max seinen Ausklang fand. *Arnold Rott*



Gipfelfoto auf dem Großen Daumen. Fotos: Arnold Rott



Die Sieger in der jeweiligen Kategorie von links: Jürgen Bleyer, Andreas Gamper, Veronika Kögel, Hüttenwirtin Diana Socher (Vordergrund).

Sie haben das Wort!

Unter dem Titel „Namen & Neuigkeiten“ ist hier Platz für Artikel und Fotos von Vereinen, Schulen, Kirchen sowie anderen Gruppierungen und Einrichtungen aus Illertissen und Umgebung. Sie haben so die Möglichkeit, einen Teil der Zeitung mitzugestalten und sich dazu öffentlichkeitswirksam zu präsentieren.

Wenn Sie etwas Inhaltliches beisteuern wollen, dann laden Sie Ihren Text und ggf. Bilder über unser Portal unter www.azol.de/upload hoch.

Unsere Redaktion prüft, was veröffentlicht werden kann, nimmt aber keine redaktionellen Veränderungen vor. Mit diesem Angebot wollen wir unsere regionale Verankerung ausweiten. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten!